

Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe am 21.11.2023

Anwesend: Margarete Brand, Uwe Förster, Martin Gerst, Sabina Herschbach, Frau Ittermann, Anke Koch, Stephan Kötter, Wolfgang Leste, Dennis Müller, Heike Neuhaus, Stefan Petruschke, Andrea Schmeißer, Peter Seeger, Anke Skupin

Gast: Peter Blaschke, Quaterback, VSI

TOP:

1. Kinder im Stadtteil
2. 2. Elterntaxihaltestelle
3. Schulwegmarkierungen
4. Ortsteilbegehung mit Baubetriebshof
5. Durchfahrtsverbot Reichshofstr. für LKW
6. Bewerbung für 3. Orte
7. Sachstände
 - a. Klage Verwaltungsgericht „Gefährlicher Schulweg“
 - b. Fahrradständer im Ortsteil
 - c. Boulebahn
 - d. Strom auf der Amtswiese
8. Treffen 2024

Gesprächsgegenstand	Gesprächsergebnis	Wer	Bis wann
1.	<p>In der Vergangenheit gab es im Stadtteil verschiedene Begegnungen in unterschiedlichen Zusammenhängen mit Kindern und Jugendlichen aus Rumänien (vgl. Protokoll vom 17.10.2023). Aus diesem Grund wurde ein Mitarbeiter des VSI eingeladen, der sein Arbeitsfeld (intervenierende, aufsuchende Sozialarbeit) vorstellte. Er bietet an, dass, wenn sich konkrete Anlässe für Interventionen ergeben oder Auffälligkeiten sichtbar werden, er direkt kontaktiert werden kann, Tel. 01798884534.</p> <p>Margarete Brand erkundigt sich nach dem Spielmobil für den Standort Amtswiese. Hier besteht das Angebot des VSI, gemeinsame Aktivitäten auf der Amtswiese durchzuführen.</p>		

2.	Mit dem ADAC hat ein Ortstermin in der Eickhoffstr. stattgefunden. Der ADAC hält den Standort für eine 2. Elterntaxihaltestelle für sinnvoll und kann blaue Hinweisschilder zur Verfügung stellen. Alle weiteren notwendigen Materialien können evtl. über den Förderverein der Schule finanziert werden. In einem Gespräch mit der Arbeitsgruppe, Frau Ittermann und Herrn Frommeyer wird vereinbart, die gleichen Schilder wie bei der ersten Elterntaxihaltestelle zu verwenden. Herr Frommeyer wird die Umsetzung verwaltungsseitig veranlassen.	Frommeyer	
3.	Die Schulwegmarkierung ist ein weiterer Schritt zum sicheren Schulweg. Frau Ittermann sucht nach Lösungen.	Ittermann	
4.	Eine Ortsbegehung mit der neuen Leiterin des Baubetriebshofes soll auf die Zeitverschoben werden, wenn es länger hell bleibt. Anke Skupin bemüht sich um Terminvorschläge	Skupin	
5.	Am 16.11.2023 wurde im Fachausschuss „Umwelt, Verkehr“ der Wunsch nach einem Durchfahrtsverbot Reichshofstr. für LKW vorgetragen. Zwischenzeitlich liegt die Rückmeldung der Verwaltung vor, dass ein Durchfahrtsverbot kommen wird, der Zeitpunkt ist noch unklar.	Bürgermeister, Dezernent Luhmann	
6.	Der Förderantrag für das Projekt „Dritte Orte“ wurde fristgerecht zum 15.11.2023 eingereicht. In einem 2. Treffen der Projektgruppe wurden weitere Ideen für die Aufwertung entwickelt. In einem Treffen am 22.11.23 mit der Stadtverwaltung soll geklärt werden, wie die bereits bewilligten Fördermittel eingesetzt werden sollen. Die Projektgruppe bietet ihre Hilfe bei der Koordination der Umbauarbeiten an. Es gibt erste Nutzungsanfragen: Kreis Unna - Gesundheitskiosk; Institut für Traumatherapie sucht ganztägige Tagungsräume Für 2024 wird hier keine Möglichkeit gesehen, evtl. aber für 2025.		
7.	<ul style="list-style-type: none"> a. „Gefährlicher Schulweg“ Die Klage war in Teilen erfolgreich. Nach dem Ortstermin mit dem Verwaltungsgericht wurde festgestellt, dass der Schulweg zumindest in den dunklen Monaten als besonders gefährlich eingestuft wird und aus diesem Grund wird die Stadt Schwerte verpflichtet eine Fahrkarte zu zahlen. Das Urteil bezieht sich auf das laufende Schuljahr. b. Aufgrund des Hackerangriffs und Personalwechsels bei der Stadt Schwerte gibt es eine Verzögerung, bei der Aufstellung der Fahrradständer. c. Die Boulebahn ist wiederhergestellt. Das Ende muss noch mit einem Balken abgegrenzt werden. Im Bereich der Amtswiese entstehen tiefe Furchen, in denen sich Wasser sammelt und die Wege verschlammen. Das Problem entsteht durch das Befahren der Wege mit den großen Müllfahrzeugen des Baubetriebshofes. Außerdem werden die Entwässerungsrinnen mit Erde zugeschüttet. Anke Skupin gibt einen Hinweis an den Baubetriebshof. 	Skupin	

	<p>d. Die Aufstellung eines Sparkassencontainers auf der Amtswiese verzögert sich. Stephan Kötter erkundigt sich nach dem Sachstand und erinnert daran, dass in diesem Zusammenhang auch ein Stromanschluss für die Amtswiese realisiert werden soll. Das Erdgeschoss des Sparkassengebäudes wurde der Stadt Schwerte zur Anmietung angeboten, die wiederum diesen Standort für das JUZ vorgesehen hat. Der Vorstand ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Räumlichkeiten für das JUZ gut geeignet sind, allerdings werden fehlende Außenanlagen gesehen.</p> <p>e. Gunhild Krumme fragt, ob die Stadtteilgruppe wieder einen Beitrag zur Winterkirche leisten kann. Sie erhält eine Zusage für den 04.02.2024. Margarete Brand fragt den Männerchor an, ob dieser einen MitSingNachmittag gestalten kann. Die Stadtteilgruppe sorgt dann für Kaffee und Kuchen.</p> <p>f. An der Ecke Amtsstraße/Labuissierestraße befindet sich Rtg. Sportplatz nur ein Mülleimer. Es wird angerechnet, weitere Müllsammler aufzustellen. Die Situation soll bei der Ortsbegehung im Frühjahr angeschaut werden.</p>	Kötter	
8.	Die Gruppe wird sich künftig wieder am 3. Dienstag im Monat im Musikzimmer, Kirchplatz 8, 18:30 Uhr treffen. Der nächste Termin findet am 16.01.2024 statt		
Ende: 20:45 Uhr			

14.01.2024

Für das Protokoll

Andrea Schmeißer